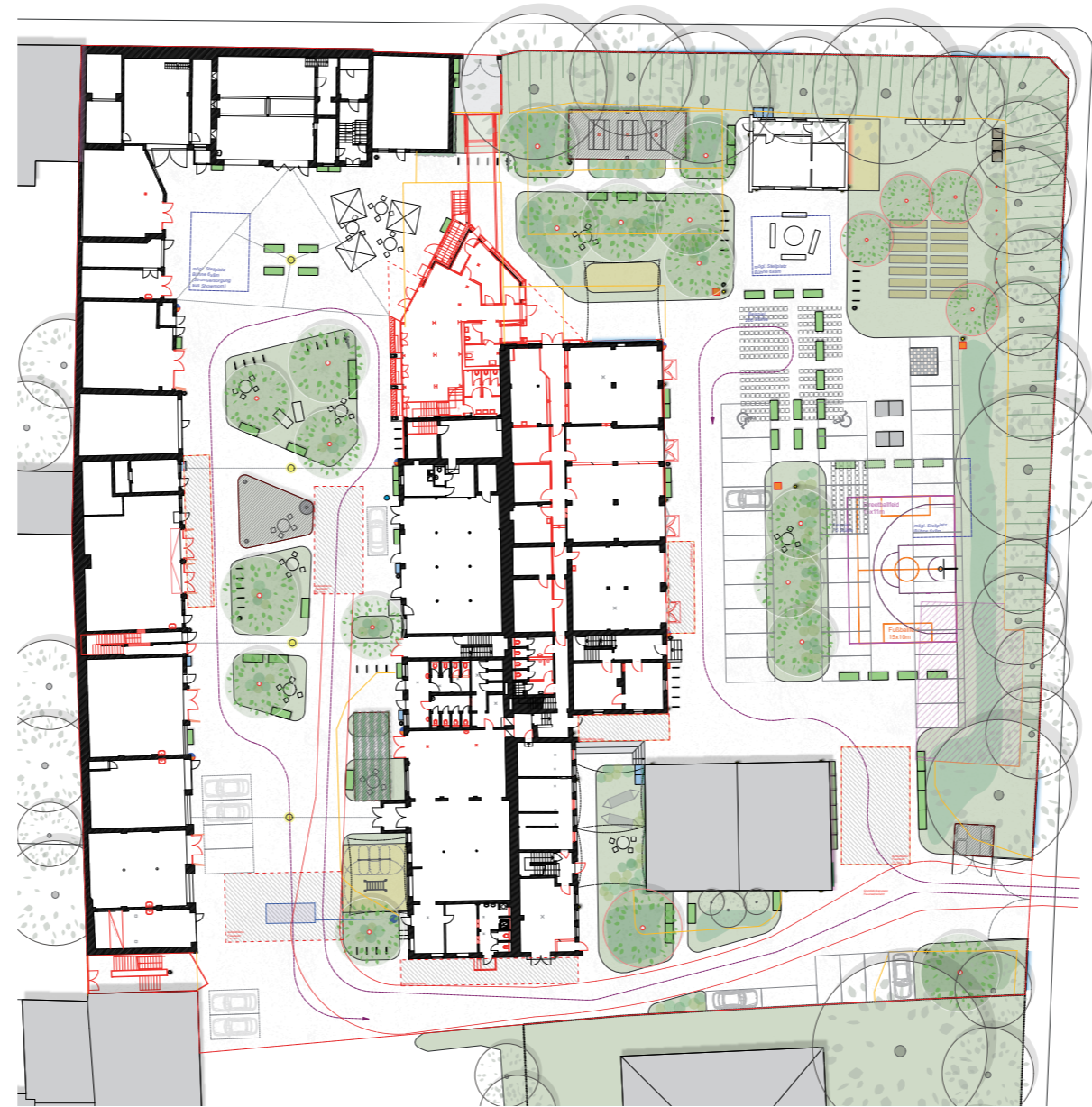


Alte Stadtwirtschaft Chemnitz

Gestaltung des Außengeländes

06.10.2023



Inhalt

01 Grundlagen

- Luftbild
- Fotos Bestand
- Bestandspläne
- Architektur: Sanierung und Neubau
- Landschaftsarchitektur: Vorplanungen

02 Beteiligungsformate

- Workshop Nr. 1 am 13. Juni 2023
- Workshop Nr. 2 am 07. September 2023
- Workshop Nr. 3 am 25. September 2023
- weitere Wünsche

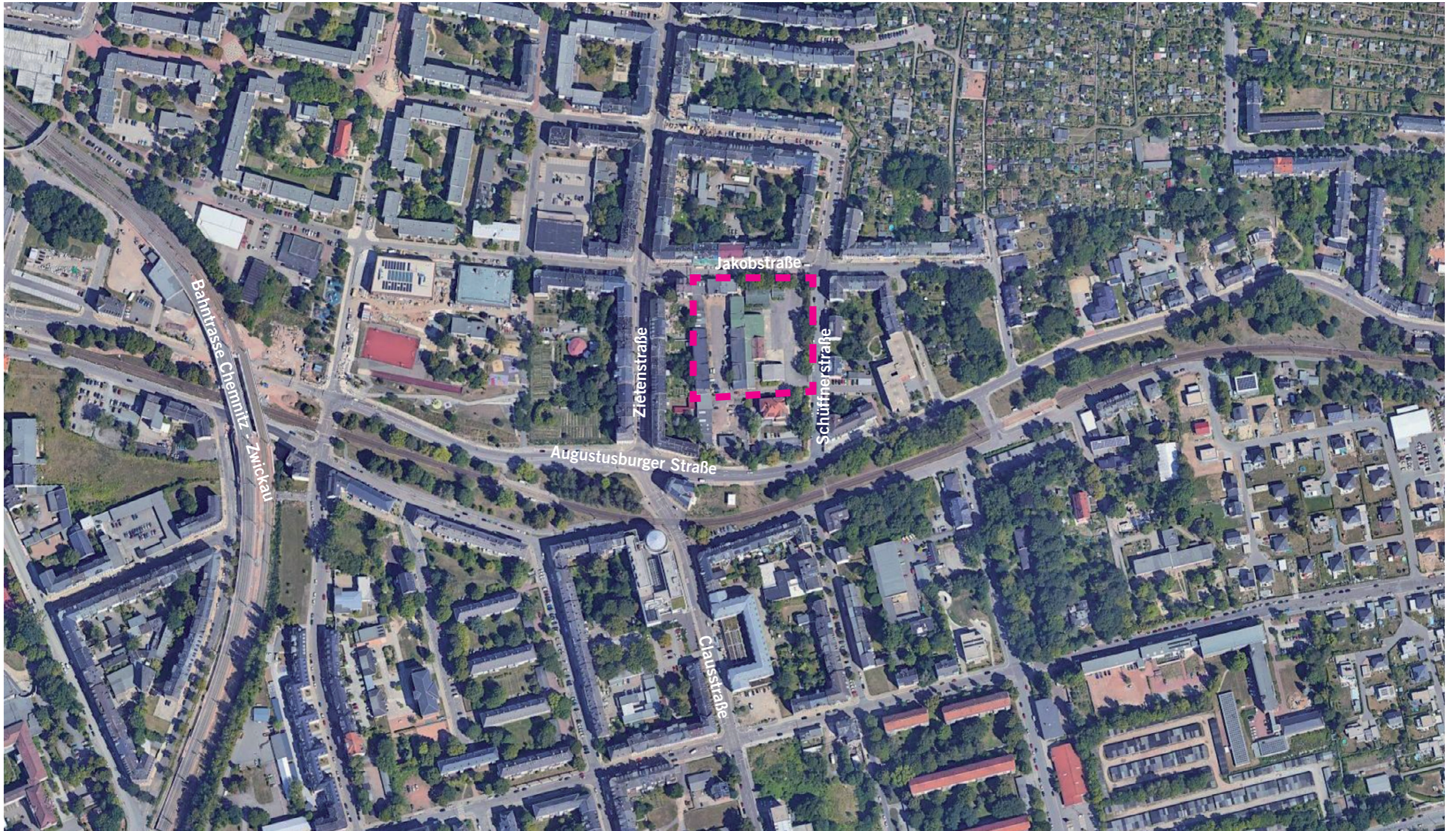
03 Konzept

- Gesamtplan
- Bereich Einfahrt und Eventhof
- Bereich Kreativhof
- Bereich Ruhezone
- Bereich um Haus E1

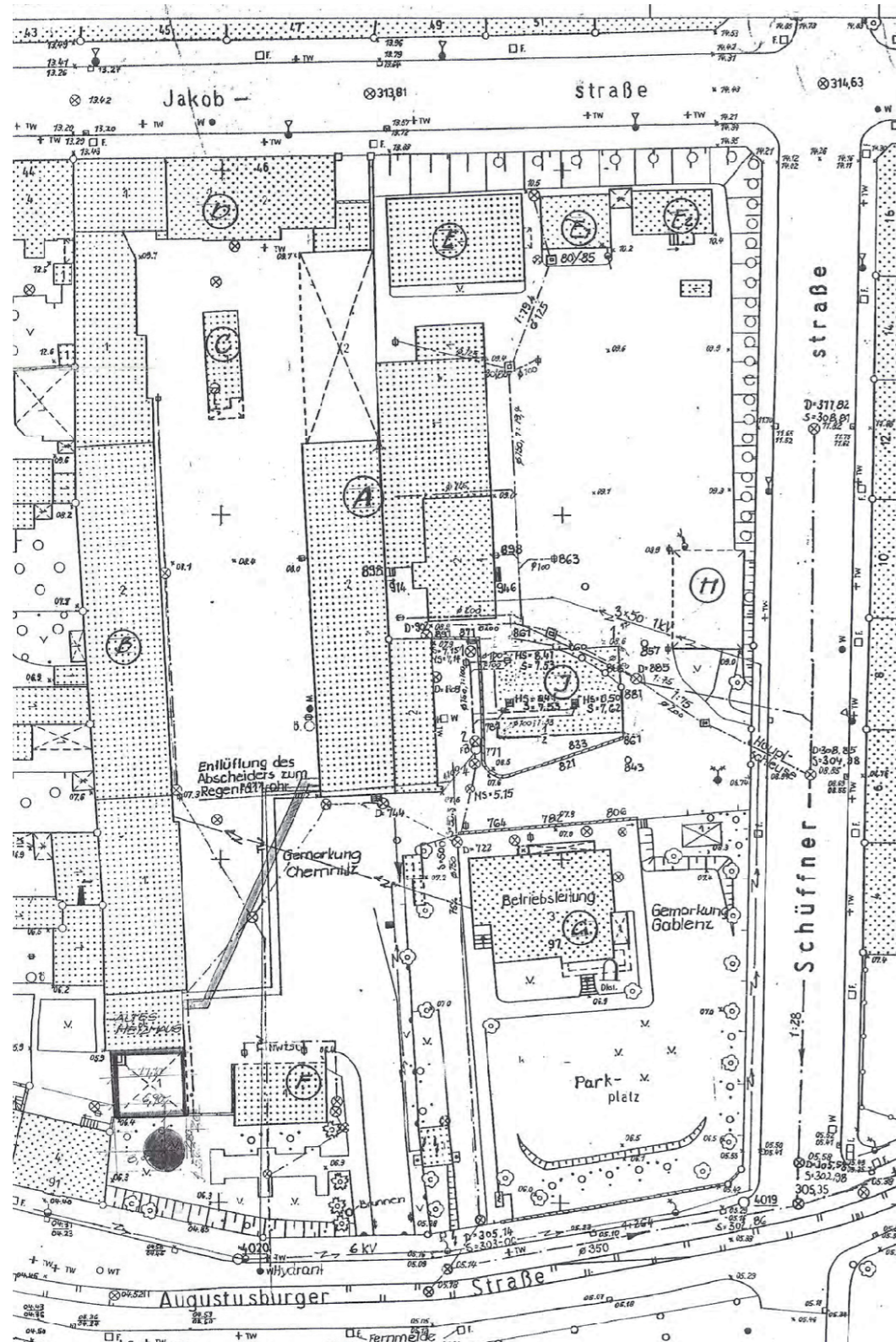
04 Material und Ausstattung

05 Ausblick

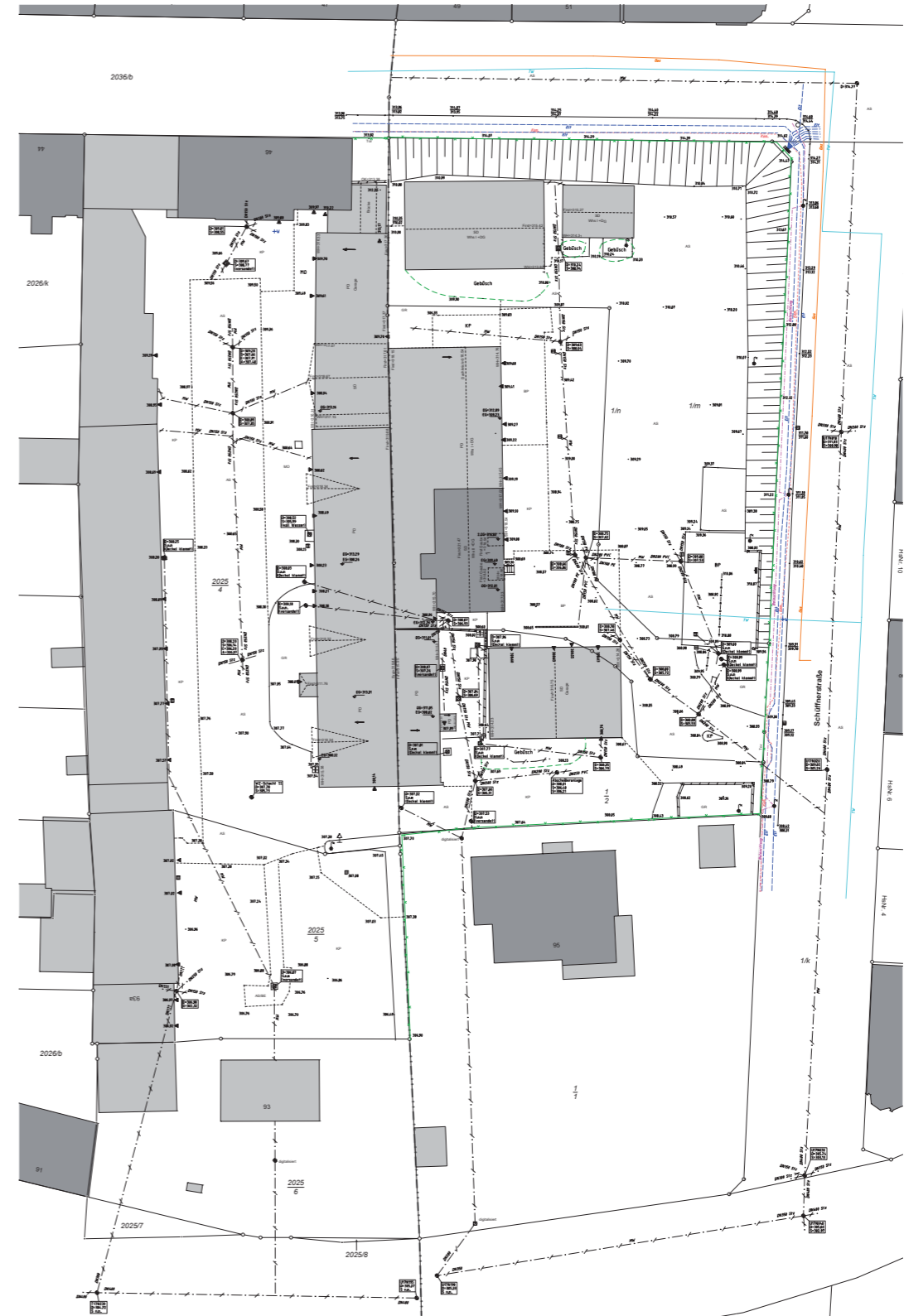
01 Grundlagen







Bestandsplan von 1981
VEB Geodäsie und Kartographie Halle



Vermesserplan von 2021
Vermessungsbüro Kraft Chemnitz





Visualisierung Kreativhof aus dem Entwicklungsszenario Stadtwirtschaft
Büro KAPOK Berlin



Planung EG und Grundleitungen
mit Feuerwehrlächen
Architekturbüro Georgi Chemnitz





Grünraumkonzept
Landschaftsarchitekturbüro
sLandArt Chemnitz



02 Beteiligungsformate

Zusammenfassung Wünsche Station „Funktion Außengelände“

flexible Nutzung für Unterhaltung und Programm

- Veranstaltungsraum auch nach 22 Uhr
- Bühne
- diverse inkludierende Formate
- niederschwellige Mietung von Räumen Teilhabe auch für alternative Themen
- flexible Fläche
- flexibler Schulungsraum / Workshopraum

Spielplatz für Klein und Groß

- Wasserspiele für Kinder
- Kneippbecken
- Pool und Planschbereich
- Barfußpfad
- Tischtennisplatten
- Spielzeugverleih - z.B. Bälle, Gießkannen
- Klimmzugpark
- Spielfläche für Kinder + Erwachsene - Bewegung
- Projektspielplatz Lern- und Spielplatz

Leben

- aktiver lebendiger Ort

Gestaltung

- Fassaden freigeben (teilweise) für Künstler

Stadtteilgarten / Begrünung

- Hochbeete mit Patenschaft
- Schulgarten - Lehrfläche, als Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche
- Hochbeete und Sitzmöglichkeiten verbinden
- Beete
- Pflückgarten für Kinder
- Bäume pflanzen (Obstbäume)
- Hänge mit Wildblumen bewachsen lassen als Paradies für Bienen und Co
- Bäume
- Pflanzen
- Streuobstwiese (Äpfel)
- Hundewiese
- Hopfen für eigenes Bier
- Wer kümmert sich generell um die Pflanzen?

Regen und Boden

- Entsiegelung Flächen
- entsiegelte Flächen
- Regenauffangmöglichkeit

Klima / Beschattung

- besseres Klima
- Bäume für Schatten
- geteilter Pausenbereich mit Schatten
- Beschattete Sitzmöglichkeiten für Pausen (Bsp. Gastro-schirme vor Mieteneinheiten sind mobil und ermöglichen im Bedarfsfall Verkehrsfläche)
- Schattenspender Hopfen als Überdachung und Ernte für eigenes Bier daraus Aktionen entwickeln
- flexible Lösung für Beschattung und Co mobil

Verpflegung

- Essen - gemeinsam Essen / Grillen
- Grillen (Baubereich)
- Außengastronomie
- Trinkbrunnen installieren

Aufenthaltsort

- Aufenthaltsbereich Grünbereich
- Aufenthalt - Verweilen - Ausruhen!
- Konsum als Möglichkeit aber nicht Zwang
- Öffnungszeiten wegen angrenzender Flächen
- Ort auf den man sich freut - sicher, schön, für alle
- Toiletten öffentlich

Tiere

- Hundewiese

Vernetzung und Information

- Vernetzungsarbeit für Vereine und Initiativen
- Auffindbarkeit - sichtbarer Ort
- Infostelle - Schwarzes Brett, Litfaßsäule, Präsentationsmöglichkeit für Strukturen am Hof und Stadtteil - Sprungbrett in den Stadtteil
- Gegegnung - Tag der offenen Garagentür

Vielfältige Nutzung

- Vielfältiger Ort - Nutzungsmischung

Barrierefreiheit

- für alle einladend (glatte Wege, klare Aufteilung der Höfe)
- barrierefrei zugängliche Sanitäranlagen (Euroschlüssel)
- Toiletten öffentlich - barrierefrei
- Behindertengerecht
- Barrierefreiheit!
- Behinderten Parkplatz
- Einladende Kommunikation
- diverse inkludierende Formate

Neues kreieren

- Ideenschmiede - Ideen gemeinsam zu Projekten machen

Arbeitsinfrastruktur

- geteilter Pausenbereich mit Schatten
- W-LAN CoWorking im Außenbereich schaffen
- außen Arbeitsbereiche (Steckdosen, eventuell Wasser)
- Beschattete Sitzmöglichkeit für Pausen (Bsp. Gastro-schirme vor Mieteneinheiten sind mobil und ermöglichen im Bedarfsfall Verkehrsfläche)
- Waschplatz für Nutzung Kärcher bei Reinigungsarbeiten (Bodenabläufe, Schmutzaufkommen)

Logistik / Transport

- Steinwerkstatt 3x PKW Stellfläche
- Hoffläche ohne Behinderung Transporte mit Hubwagen (keine Kanten, kein Pflaster)
- Wendemöglichkeit für LKW bzw. Fahrzeuge mit Anhänger

Zusammenfassung Wünsche Station „Konflikte vermeiden“

Sicherheit

- Feste Strukturen für Sicherheit, Konflikte, Awareness Fläche?
- Sicherheitsgefühl gewähren - Prävention
- Missbrauch des Hofes? Ideen und Konzepte
- Gibt es einen Wachdienst / Pförtner:in?
- Offenheit 24/7? immer offen vs. Awareness + care Arbeit
- Gewaltpotentiale reduzieren
- grenzenlos öffentliche Zugänglichkeit birgt Konfliktpotential
- Sicherheitskonzept
- keine Drogenszene
- keine dunklen Ecken

Sichtbarkeit Mieter/innen und Wegeleitung

- Barrieren mindern -> Alle Initiativen, Vorstellung / Erklärung zur Tätigkeit / Portraits -> Input Wegeleitsystem
- Unternehmens- / Vereinsverzeichnis an Eingang mit Kontaktmöglichkeiten
- Wegweiser zu den Unternehmen auf dem Gelände
- Portraits Mieter:innen aus Social Media, Website, Wegeleitsystem Vorstellung, Kennenlernen

Abstimmung Flächennutzung

- gemeinsamer Hof-Nutzungs-Kalender
- Zeiten - Flächennutzung
- Einschränkung der Stellflächen vor Mietobjekten kann Konflikte ergeben
- rechtzeitige Kommunikation -> zeitrahmen definieren

Barrierefreiheit

- Barrieren -> Höhenunterschiede Haus / Hof / Schilder / Zugänglichkeit Lift / Dinge ohne Griff
- Zugänglichkeit gewährleisten
- Taskforce Barrieren -> Inklusiv? Inhalt des Wortes kennen!
- konkrete Dingen kommen automatisch wenn Inklusion verstanden wird
- Toilette im Gelände -> 24/7 Barrierefrei und mit Euroschlüssel -> wäre ein Alleinstellungsmerkmal

Nachbarschaft

- Zietenaugust: Tor Schlüsselhoheit beim Garten offen wenn Garten auch offen
- Kiezkantine vs. SPÄTI -> Konkurrenzausschluss
- Stadtteilmilieu: Alkoholismus -> Bänke / Aufenthaltsort
- Aktive Nachbarschaft Grillen, Fussball Flächen

Leistung Betriebsmodell

- Schnee -> wohin? Durchfahrt muss da sein!
- Erfahrungsgemäß Schneeräumung im Winter erforderlich -> Platz / Durchfahrt / Rasenborde
- gemeinsame Toilettennutzung -> Sauberkeit / Wartung / Reinigung

Infrastruktur

- fehlende Beschattung auf Eventhof
- genügend Toiletten -> für Feste etc.
- Ladestation E-Bike / E-Lastenrad / E-Auto
- Hundekotbeutelspender für die vielen Hundebesitzer:innen des Sonnenbergs
- Regenwasser sammeln - speichern - nutzen + Starkregen abfedern

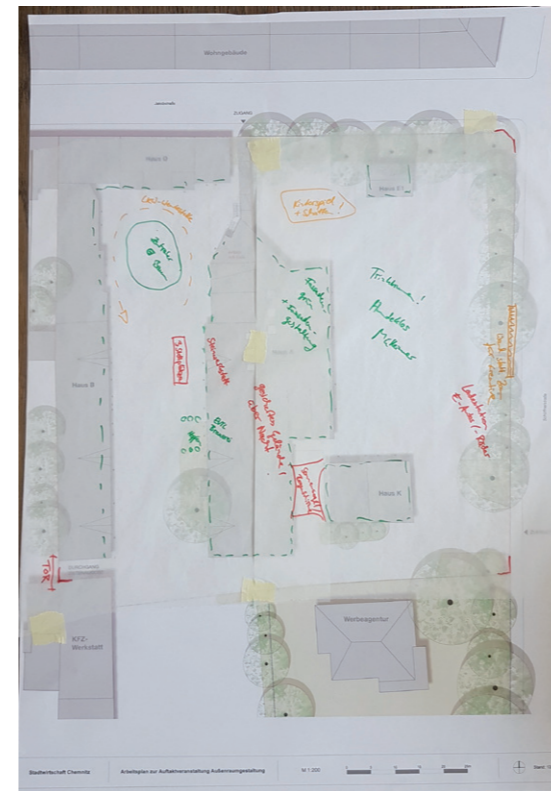
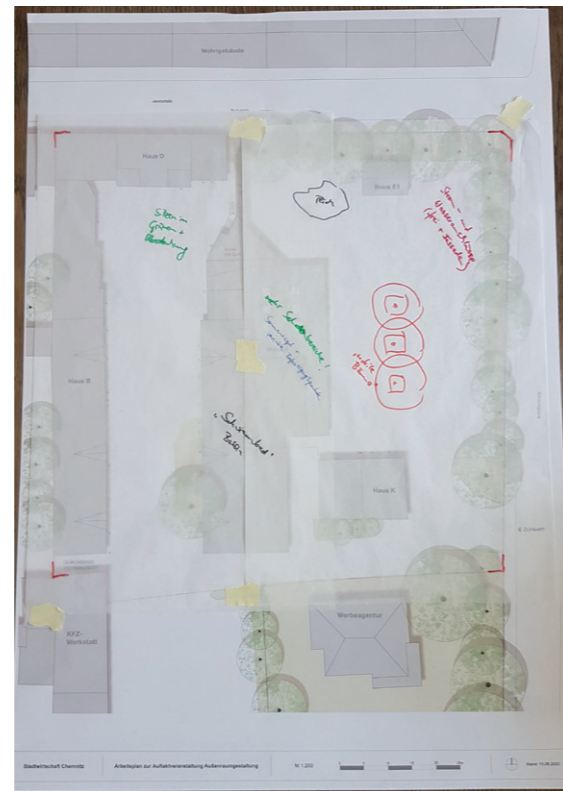
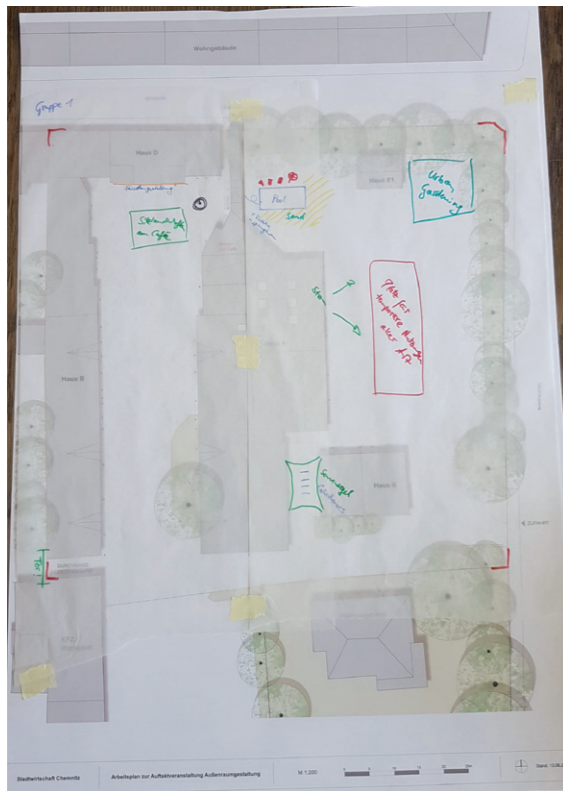
Logistik / Verkehr / Flächen

- Feuerwehrzufahrt
- Verkehrsflächen allgemein? privat eher!

Abstimmungen hofintern

- kommt jemand zu kurz? Anreize schaffen -> monatliche Treffen / Kommunikation
- Runder Tisch -> Konfliktprävention
- Niedrigschwellig: anonymer Kummerkasten

Zusammenfassung Wünsche Station „Ordnung“



Gruppe 1

- abschließbares Tor zum Zietenaugust (von Seite Zietenaugust zu öffnen und schließen)
- Sonnensegel und Reckstangen zw. Haus A und K (z.B. als Außentrainingbereich für Racoon Gym)
- Stromanschlüsse für Außenraum
- Platz für Urban Gardening hinter Haus E1
- Pool/Schwimmbekken mit Sandbereich hinter Neubau mit Rutsche/Sprungturm von neuer Brücke inkl. Außenmöbel (Strandliegen, Sonnenschirme)
- Fassadengestaltung an Haus D
- Sitzlandschaften am neuen Café, Litfaßsäule für Aushänge/Infos aller Art nebenan

Gruppe 2

- Sitzen im Grünen mit Überdachung am neuen Café
- Teich zwischen Café und Haus E1
- „Mobile“ Bäume, v.a. auf großem Hof
- Strom- und Wasseranschlüsse in allen Bereichen (freistehend oder an den Fassaden)
- Mehr Schattenbereiche!
- Viele Befestigungspunkte (z.B. Ösen) für Sonnensegel an den Fassaden für variable Befestigung/Überspannung
- „Schwimmbad“ oder Bassin

Gruppe 3

- abschließbares Tor zum Zietenaugust (von Seite Zietenaugust zu öffnen und schließen)
- Fassadengrün an so vielen Fassaden, wie möglich + sonstige Fassadengestaltung
- 3 PKW-Stellplätze vor Steinwerkstatt
- LKW-Wendeschleife vor Haus D mit zentralem Baum in der Mitte
- Hopfenpflanzungen vor Brauerei (unter Vorbehalt: Raumvergabe ist noch nicht erfolgt)
- Kinderspiel mit Schatten zw. neuem Café und Haus E1
- Trinkbrunnen, Hundeklos, Mülleimer auf dem gesamten Gelände
- Ladestation für E-Autos/-Räder auf Altlastenstandort am Tor
- Zaun an Teilen in Wände umbauen: als Fläche für Kreative oder Aushänge
- Gesichertes Gelände gegen Diebstahl/Vandalismus: bei Nacht verschließen

allgemeine Wünsche

Barrierefreiheit:

- Blindenleitsystem + Barrierefreiheit! (auch im Wegeleitsystem)
- Barrierefreiheit auch bei Anzeigetafeln!

Wände:

- Wände mit Graffiti
- Wall of Fame für Graffiti (legale Flächen)
- Mauern für Crossfit
- Mauern zum Versteckspiel
- Wände fürs Plakatieren aller Art

Aufenthalt:

- Große Sitzlandschaften für ca. 7-10 Personen -> im Rahmen von StaWi-Park?
- Bequeme Plätze zum Vernetzen im Außenbereich

Wasser:

- Wasserquellen: Hahn, Brunnen, Trinkwasser
- Regen sammeln!!

Licht:

- Leuchten, die den Hof überspannen
- Keine dunklen Ecken/Angstecken

Pflanzungen:

- Mandelweiden; generell Weiden, die schnell wachsen und problemlos zurückgeschnitten werden können, um sie kontrolliert wachsen zu lassen (Höhe/Breite)
- Bitte bei Pflanzungen gut überlegen, was Sinn macht (Pflanzen, die mit Trockenheit klarkommen)
- Apfel... in diesem Bereich nicht genießbar...?
- Wilder Wein
- „flexible“ Bäume
- Fassaden- und Dachgrün
- Pflückgarten mit Kindern
- Kiwi männlich und weiblich

Sonstiges:

- Schenk-/Tauschstation ins Karree
- Zietenaugust ist gern Aushängeschild für Events im Kiez
- Maßnahmen gegen Lärmemission beachten! (v.a. bei Veranstaltungen)
- Grill- und Feuerstelle (mit ausleihbarem Grill/Feuerschale + Biertischgarnituren)
- Regenschirme-„Dach“

Workshop Nr. 2

am 07. September 2023

Zusammenfassung Wünsche



Arbeitsmodell für den Workshop Nr. 2
Büro Gehhardt Landschaft

Wasser:

- Zisterne mind. 10 m³ (z.B. als Betonwanne)
- 1x Trinkbrunnen, mind. 3x Wasseranschluss (Haus E, K, B)
- Regentonnen zur Regenwassersammlung

Brunnen:

- Plätschern + sitzen
- Brunnenfläche Belag: Kies oder befestigt
- Brunnen über Schlitzrinnen oder bepflanztem Kiesbett entwässern (keine Kiesgrube)
- Brunnenbetrieb mit Photovoltaik + Regenwasser (Bedarf: 260m³/h mit 15kW-Pumpe)

Entwässerung:

- Regenwasser über Rinnen in Grünflächen führen

Artenschutz:

- Nisthilfen für Fledermäuse + Vögel + Insekten
- Maulbeerbäume erhalten und inhaltlich einbinden (Textile C)

Wohlfühlen:

- Kaffee aus gutem Automaten anstatt schlechter Kaffee mit Bedienung
- Aufenthaltsqualität durch Verdichtung

Kunst:

- Felder im Zaun rausnehmen und Graffiti-Fläche zur Verfügung stellen
- Giebelflächen für Graffiti, Graffiti-Jams veranstalten

Urban Gardening:

- Garten ist Aushängeschild und muss gepflegt aussehen: Patenschaften für Pflanzkübel
- Färbegarten

Bepflanzung:

- Pergola mit Hopfen vor „Euja Bier“
- Besondere Bäume: Gingko, Platanen, Maulbeeren
- Modellierte Pflanzbereiche (mit kleinen Hügeln)

Spiel:

- Spielfläche Kinder an Nordfassade Haus A (Fablab), Platz für Kinderkunst

Verkehr:

- Parkplätze: Sind Markierungen nötig? Wenn ja, können diese farbiger gestaltet werden?
- Anlieferung Kantine über Eventhof

Work:

- Außenarbeitsplätze, überdacht und mit Stromanschluss

Beleuchtung:

- Galgenschilder mit Beleuchtung
- Notbeleuchtung und „Es ist was los“-Beleuchtung, dimmbar
- Gaslaternen (Kandelaber) retten und in die StaWi holen
- Beleuchtung Haus A: Richtung Eventhof an Fassade, Richtung Kreativhof überspannend
- Lichterketten
- Brücken-Unterbeleuchtung
- Neue Fassade in Szene setzen

Sonstiges:

- Lage auf sächsischem Pilgerweg: Ruhe- und Trinkbrunnen vorsehen
- Großer Grill-/Feuerplatz

Workshop Nr. 3

am 25. September 2023

Zusammenfassung Wünsche



Konzeptplan aus Ergebnissen Workshop Nr. 1 & Nr. 2 als Gesprächsgrundlage
Büro Gehrhardt Landschaft

nach Bereichen

Einfahrt und Eventhof:

- Ebene Flächen vor Toren FabLab
- Erörterung Nachnutzung für Mastlaterne an der Böschung Ost
- Prüfung Erneuerung Tor Richtung Schuffnerstraße
- Mittige Grünfläche im Norden verkürzen zugunsten der Zuschauerfläche für Events
- Unterpflanzung der mittigen Grünfläche mit Sträuchern als Ballfang für Sportflächen
- Mehr Spielmarkierungen auf den Flächen, z.B. Schachfeld
- Zaunsfelder mit Mauern oder Platten ersetzen für Graffiti-Kunst

Kreativhof:

- Sonnensegel über Calisthenics-Bereich
- Fassadengrün an Hauswirtschaftsraum
- Verkehrsflächen für PKW allgemein großzügiger im Kreativhof
- Dezimierung Grün vor Autowerkstatt als Kundenparkplätze
- Verbreiterung Einfahrt bei Hr. Siegert auf 3,5 m
- Erörterung Nachnutzung für blauen Mast (Säule Bootshalle)
- Teil des Hofes mit fester Überdachung
- Platz für mobile Hochbeete
- Mehr Radbügel im Bereich Außensitz Café/Kieszkantine
- Litfaßsäule

Ruhezone:

- Treppe teils als Sitztreppe
- Begrünte Sonnensegel
- Beruhigendes Plätschern über kleinen Springbrunnen o.ä.
- Beachtung Sockelvorsprung Westseite Haus K bei Planung Fassadengrün

Bereich bei Haus E1:

- Platz für Beet-/Gartenfläche im Nordosten

allgemeines, nach Themen

Kunst:

- Beamerfläche, mobil oder an Fassade
- Bereitstellung freier Giebel für Kunst/ Graffiti

Spiel/Sport:

- Schaukel
- Hängematten
- Kletterwand
- Gleichzeitige Nutzung Bühne als Boxing (für Racoon e.V.)

Verkehr:

- Planung von noch mehr Radbügeln (momentan 26 Stk.), evtl. platzsparende Varianten (z.B. HBF Chemnitz Ausgang Dresdner Straße)
- Planung von Flächen für Winterdienst
- Prüfung Ausmaß der zu erneuernden bzw. überarbeitungswürdigen Belagsflächen

Sonstiges:

- Pilgeraum / Platz zum Ausruhen
- Mülleimer mit Pfandringen



Fotos der Diskussionsrunde
Quelle: Octavio Gulde

Kommentare SocialMedia

- Im Prinzip ist der Zugang noch sperrig. Eine direkte Hinleitung zum Leben (Moments of truth checken).
- Was zum Skateboard fahren. Pflanzen, Bäume und gutes essen
- Pflanzen, Graffitis, Urbane Gärten,
- Sitzmöglichkeiten, Ruhezone mit Liegen, mehr grün, besseres Wegpflaster
- Wintergarten bzw. Winterkneipe mit Pflanzen, Möglichkeit zum Sport machen, Duschköglichkeit
- Dachbegrünung

Sonstige beiläufige Kommentare aus individuellen Gesprächen mit Mieter/innen und Interessent/innen:

- Pflückgarten
- Feuerstelle und Grillplatz
- mobile Hochbeete und Bäume (wie auf Bahnhofsvorplatz)
- individuelle „Vorgärten vor Mieteinheiten“
- legale Graffitiwand
- Hundewiese / Platz für Hunde / Hundekotbeutelspender
- Platz für Märkte (Wochenmarkt / Flohmarkt)
- flexible Flächen für immer wechselnde Gestaltung beibehalten
- Parkplätze auf Gelände sind wichtig
- barrierefreie Parkplätze mitdenken
- Knöterich für Zaun nutzen?
- Bäume beschneiden - mehr Licht am Hang und Sicherheit
- Publikumsraum vor Haus D lassen für Theater - Bäume nicht bis ganz an Haus hoch
- Baumkübel auf Schienen im Hof zwischen Haus D / A und B
- Übernachtungsmöglichkeit auf Gelände schaffen für Künstler:innen (Straßenbahn, Müllwagen, Bus oder ähnliches) am besten thematisch auf Hof angepasst - Thema: Müll, Stall, Upcycling (fände ich auch top!)
- Skulpturen auf Drahtseilen zwischen Häusern platzieren
- Fitnessbereich auf Hof
- Graffitiwand
- Fassadengestaltung - jedes Jahr wechselnd an bestimmten Flächen
- überdachte Sitzgelegenheiten
- große Feuerstelle
- Sitzgelegenheiten / Raum mit Sitzsäcken
- Ausstellungsraum draußen
- Boulefeld

Bei den Ergebnissen der Beteiligungsformate handelt es sich lediglich um eine Auflistung der Wünsche, Ideen und Anmerkungen der Workshop-Teilnehmer/innen ohne Wertung der Machbarkeit oder Finanzierbarkeit!

03 Konzept



Die Planung des Außengeländes unterteilt sich in vier Teilbereiche:

1. Bereich Einfahrt und Eventhof
2. Bereich Kreativhof
3. Bereich Ruhezone
4. Bereich um Haus E1

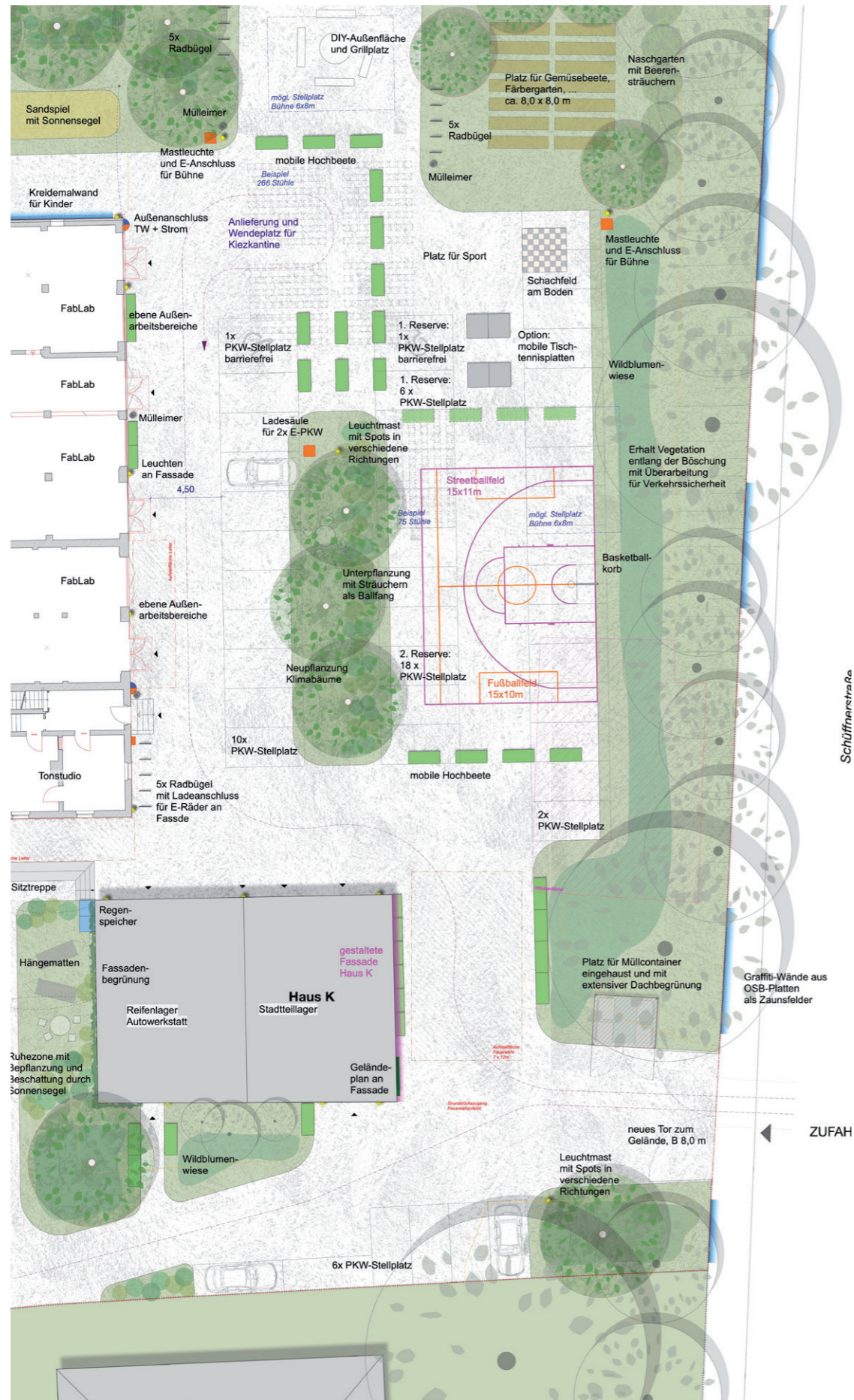
Hauptziel der Planung ist es mehr Grünflächen und Pflanzungen zur Schaffung von Aufenthaltsqualität in das Außengelände zu bringen. Gleichzeitig sind weitere Belange der derzeitigen und künftigen Nutzer/innen zu beachten. Es sind Flächen für Anlieferung und Außenarbeitsbereiche freizuhalten, Schattenplätze zu schaffen und ein sinnvolles Regenwassermanagement auszuarbeiten.

Limitierende Faktoren für die Planung sind:

- Flächen für die Feuerwehr
- Anfahrt- und Anlieferflächen für die Nutzer/innen
- PKW-Stellflächen
- Bestandsleitungen
- Leitungsbau im Zuge der Gebäudesanierung

Bereich Einfahrt und Eventhof

Stand: 06. Oktober 2023

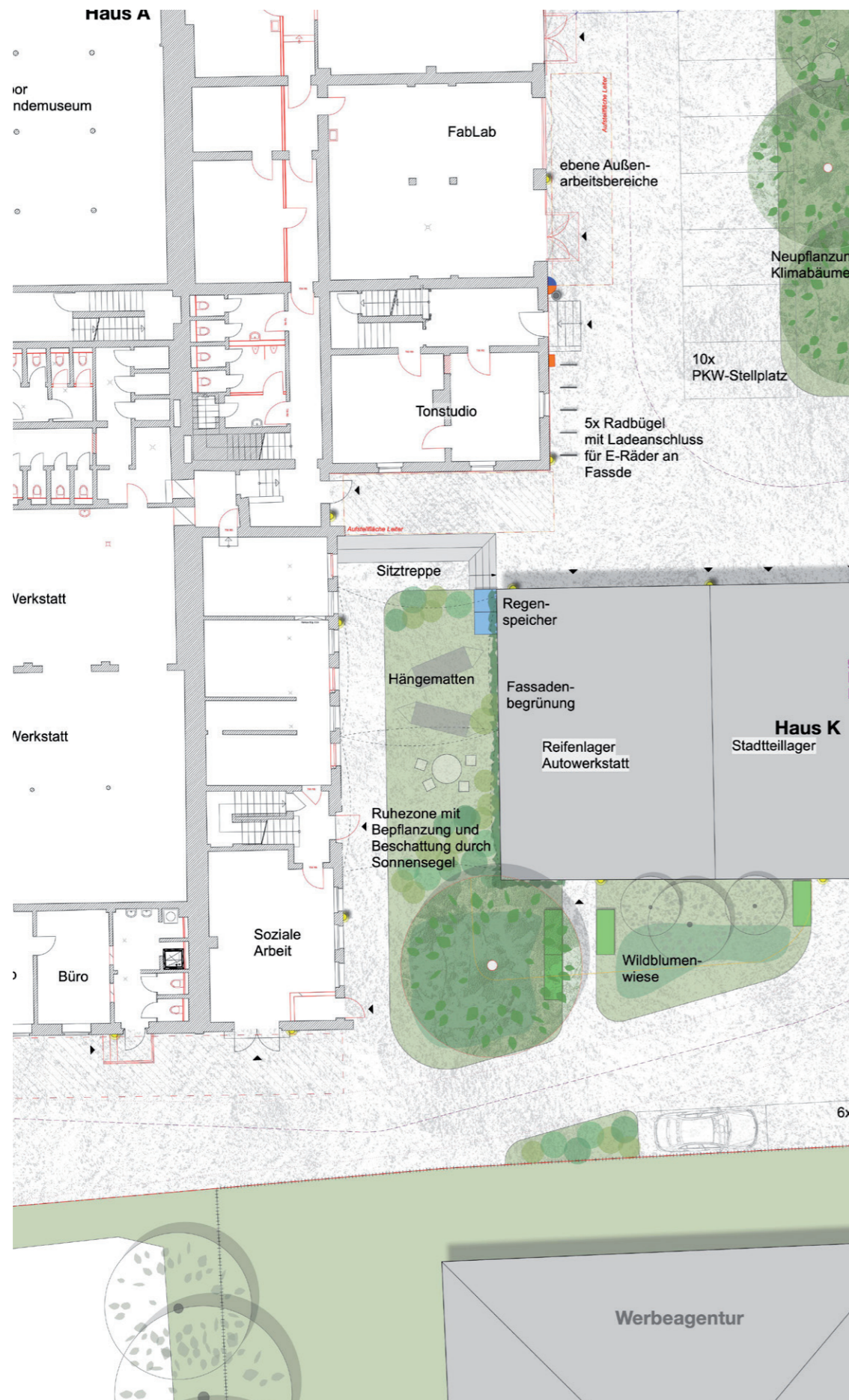


Die gestaltete Ostfassade von Haus K begrüßt die Besucher des Geländes. Zum Orientieren hängt ein Geländeplan im Sichtfeld. Der Einfahrtsbereich zur Stadtwirtschaft erhält ein neues Zufahrtstor und neben der Einfahrt wird eine Einhausung für die Müllcontainer angeordnet. Die Anlieferung für die Kiez-Kantine erfolgt über den Eventhof und die Fahrzeuge haben ausreichend Platz zum Wenden. Im Bereich des Eventhofes ordnen sich alle Stellplätze an, die für das Gelände erforderlich sind. Mit mobilen Hochbeeten können Bereiche abgetrennt und somit Stellplätze für den Notfall vorgehalten werden. Auf diesen Reserveflächen kann im Normalbetrieb Sport und Spiel getrieben werden, z.B. Basketball, Fußball oder Schach. Weiterhin ist auf den Belagsflächen Platz für mobile Sportgeräte, wie z.B. Tischtennisplatten oder Skaterampen.

Die Vorbereiche der Gebäude werden mit fassadengebundenen Leuchten erhellt. Mastleuchten mit Spots in verschiedene Richtungen können auch die weitläufigen Flächen bei Dunkelheit in angenehmes Licht tauchen. Weiterhin verfügt die Fläche in den Randbereichen über Stromanschlusssäulen. Dort kann Strom für Veranstaltungen zur mobilen Bühne gezogen werden, die wiederum an verschiedenen Plätzen aufgebaut werden kann.

An den Fassaden gibt es die Möglichkeit über Außenanschlüsse Wasser und Strom zu zapfen. Die mobilen Hochbeete säumen die Gebäude an möglichst vielen Stellen, um grüne Akzente zu setzen. Stadtklimaverträgliche Bäume spenden den darunterliegenden Bereichen Schatten.



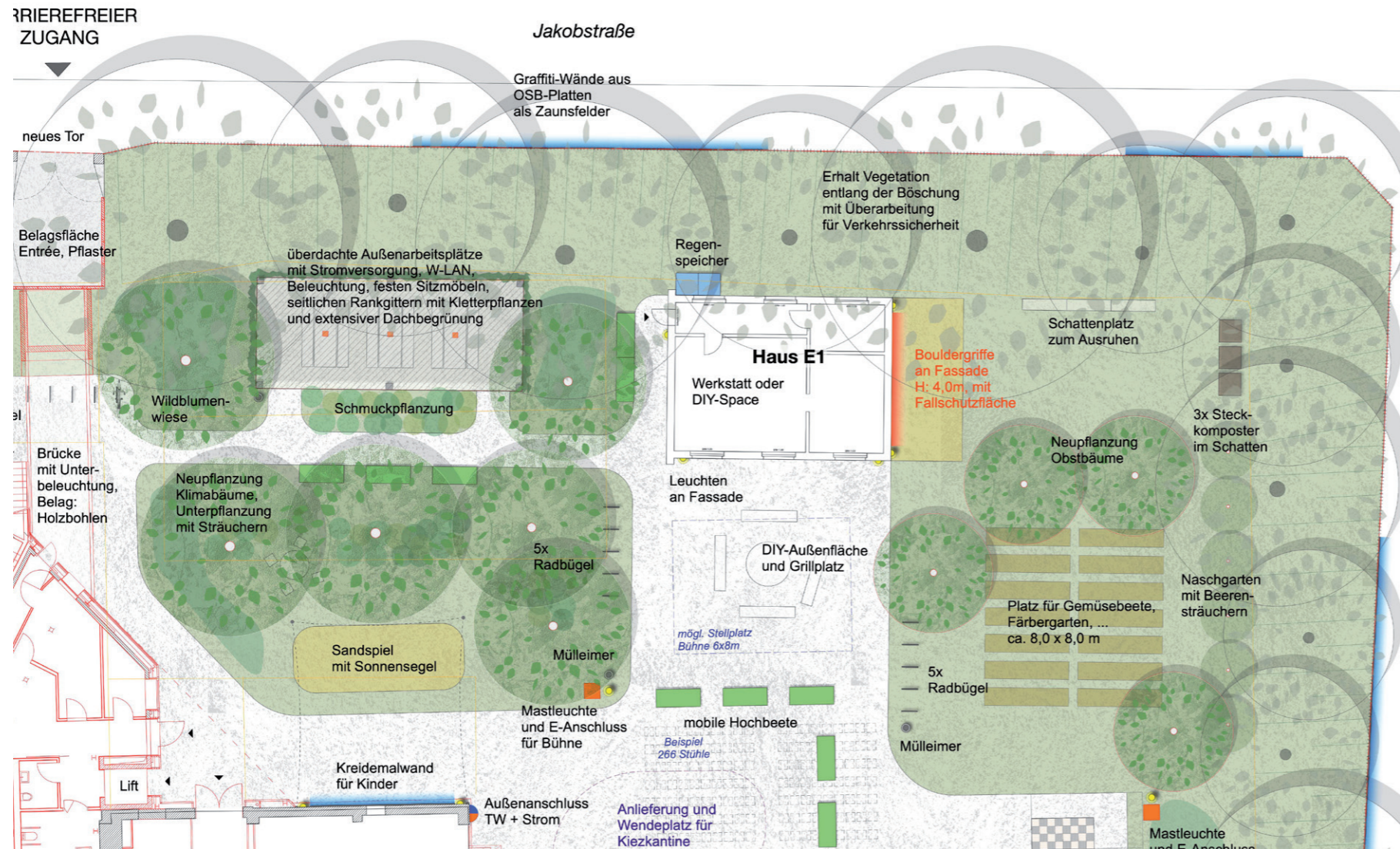


Zwischen Haus K und Haus A existiert ein Bereich von ca. 7 Metern Breite, den sich die Beteiligten der Workshops als Ruhezone gewünscht haben. Dieser kleine Hof ist komplett frei von Autoverkehr und liegt ruhig und geschützt. Die Planung sieht eine fast vollständige Begrünung mit einem schmalen Laufstreifen an Haus A vor. Auf der von Sträuchern gesäumten Rasenfläche hat man Rückzugsmöglichkeiten und kann es sich mit mobilen Sitzmöbeln oder Hängematten gemütlich machen. An der Westfassade von Haus K erstreckt sich eine Fassadenbegrünung über die gesamte Breite und gibt dem Ort einen natürlichen Charakter. Der kleine Hof wird von zwei Sonnensegeln überspannt und bietet so auch im Sommer eine angenehme Aufenthaltsqualität. Eine Sitztreppe lädt zum Plaudern ein. Das Regenwasser von Haus K wird in zwei großen Tanks zur Weiterzunutzung aufgefangen.



Bereich um Haus E1

Stand: 06. Oktober 2023

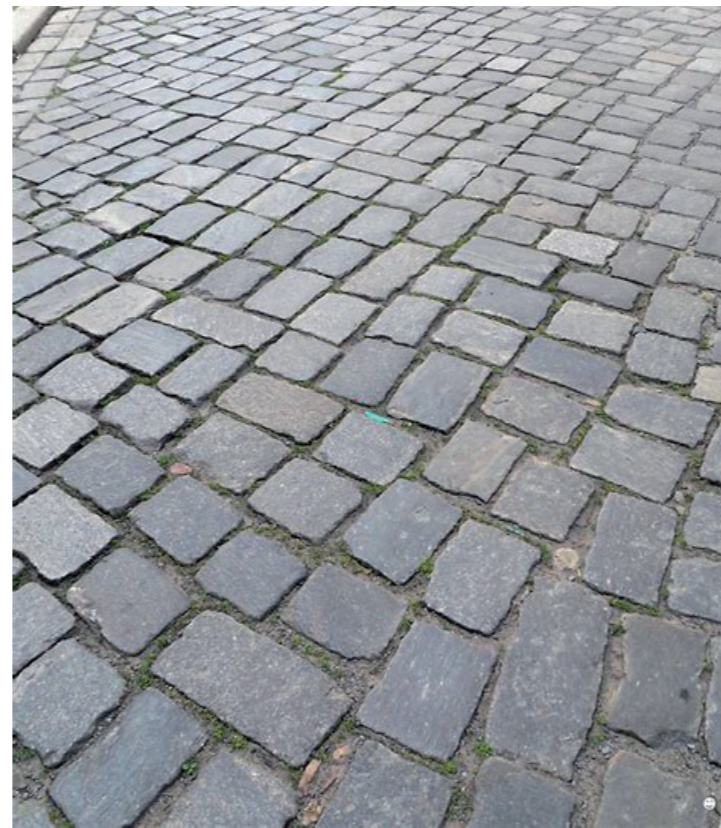


Der Bereich um Haus E1 liegt von Norden und Osten geschützt an der Böschung zur Jakobstraße und Schüffnerstraße. Er bleibt frei von Autoverkehr und bietet die Möglichkeit für verschiedene Aktivitäten. Direkt am Hang erstreckt sich ein neuer, überdachter Außenarbeitsbereich, der mit fest installierten Sitzplätzen, Strom und WLAN ausgestattet ist. An der östlichen Böschung kann man in Gemüsebeeten gärtner. Dazwischen erstreckt sich ein kleiner Platz, der als DIY-Außenarbeitsbereich oder auch als Grill-/Feuerplatz genutzt werden kann. Die Ostfassade von Haus E1 wird mit Griffen als Boulderwand ausgebildet. Weitere Spielmöglichkeiten finden sich an der Nordfassade von Haus A. Hier ist im Schatten des Gebäudes eine große Kreidemalwand geplant. Ein Sonnensegel erstreckt sich bis hin zur Grünfläche und überschattet bei Bedarf den Sandspielbereich. Die Zaunsfelder oberhalb der Böschung sind teilweise als Graffitiwände ausgebildet, die von außerhalb des Geländes jederzeit frei zugänglich und legal nutzbar sind.

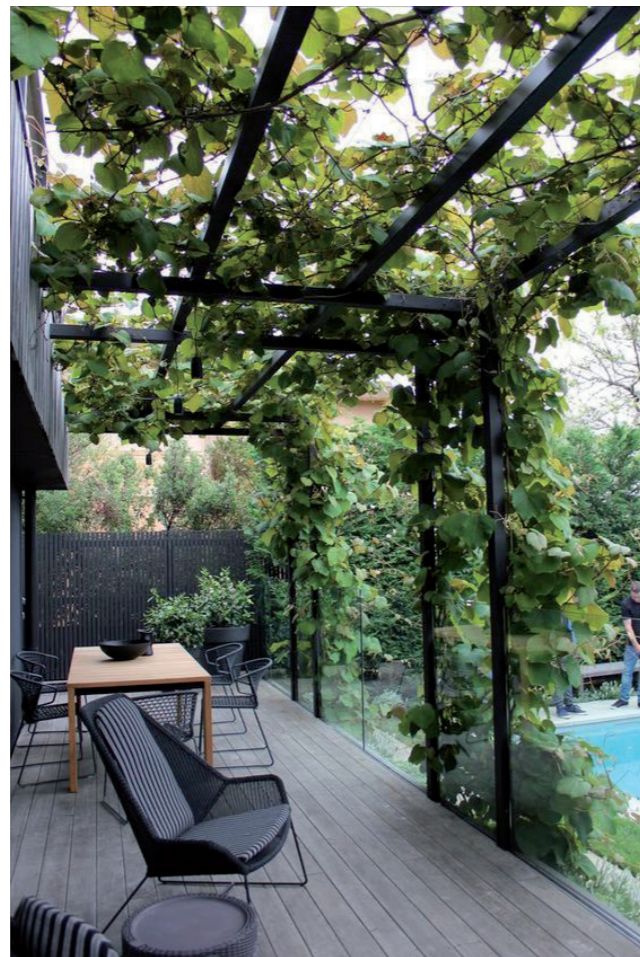


04 Material und Ausstattung









Mobiliar - Referenzen



Spiel und Sport, fest installiert - Referenzen









05 Ausblick

- 06. Oktober 2023: **Einreichung Konzeptplan** beim Stadtplanungsamt, danach Beginn Entwurfsplanung, Umsetzung voraussichtlich ab II/2024 in Abschnitten (abhängig vom Baufortschritt an den Gebäuden), Restleistungen in 2025
- **Akquise weiterer finanzieller Mittel** über das Stadtplanungsamt, bisher stehen ca. 240.000 € zur Verfügung zzgl. Mittel für Ausstattung
- **Priorität** bei der Abdeckung über das bisher gerechnete **Budget**: Anlage Grünflächen, Leitungsbau, ggf. Zisterne, Beleuchtung, Ausstattungselemente mit Fundament, Bäume
- **viel Eigenleistung** aus der Stadtwirtschaft selbst als Ort von Machern und Macherinnen wird notwendig und sinnvoll sein (z.B. Bau Hochbeete, Pflanzung von Sträuchern und Stauden, ...)

Gesamtplan, o.M.

Stand: 06. Oktober 2023

